



SCHOTTLAND - FÜR - ALLE

Barrierefreie Reisen nach Süd-, West-, Nord-, Osteuropa und vieles mehr

Schottland - für - Alle Ltd. Andreas & Gabriele Tirsch, Pinelea, West - Drumliah, Bonar Bridge, IV24 3AA, Schottland

REISEBESCHREIBUNG

Schottland, Shetland und die Orkneys

5. - 15. September 2026

Mit der Fähre von Aberdeen zu den Shetland's der nördlichsten Inselgruppe Schottlands und weiter zu den Orkney Inseln - Lernen Sie die Shetlander und Orcadians kennen und erfahren was beide Inseln so besonders macht.

5. September : Eigene Anreise im Laufe des Tages nach Edinburgh. Nach der Ankunft werden Sie bereits von Ihrer deutschsprachigen Reiseleitung erwartet und gemeinsam fahren Sie in die City von Edinburgh, wo wir in einem zentral gelegenen 3* Hotel Zimmer incl. Frühstück und Abendessen für die kommenden beiden Nächte ausgesucht haben.

Das Hotel liegt im Zentrum von Edinburgh, wenige Gehminuten von der Princes Street, Edinburgh Waverly und Edinburgh Playhouse entfernt. Ebenso erreichen Sie in wenigen Minuten die Royal Mile, die Sie zum Palace of Holyrood oder zum Castle entlang bummeln können. Die Zimmer sind mit King Size Hypnos Betten, Flat Screen TV, Bad mit Dusche / WC gut ausgestattet.

Je nach Anreiszeit haben Sie noch ein wenig Zeit die schottische Hauptstadt zu entdecken. Seit 1947 ist **Edinburgh** die Hauptstadt Schottlands und seit 1999 zusätzlich Sitz des schottischen Parlaments. Einst benannt nach einem gododdnischen König, leitet sich der Name **Edinburgh** anderen Quellen zu Folge von der gälischen Bezeichnung "Dùn Èideann" ab und bedeutet soviel wie "Festung am Hügelhang". „Auld Reekie“ nannten die Einwohner Edinburghs einst ihre Stadt - die „alte Verräucherte“. Denn nach der industriellen Revolution vernebelten Fabrikschornsteine die Luft. Heute aber ist der Rauch längst abgezogen und gibt den Blick auf diese besondere Stadt mit ihren mittelalterlichen Gebäuden frei. Grüne Parks lassen Bewohner und Besucher zu Atem kommen; rauchig dagegen ist heute nur noch der Whisky, in den Pubs. Ob Old Town mit Royal Mile und seinen engen Gassen oder die New Town mit seinen zum Teil prunkvollen Gebäuden, die zahlreichen Attraktionen und Sehenswürdigkeiten - Edinburgh begeistert.

Spätestens beim ersten gemeinsamen Abendessen lernen Sie auch die anderen ReiseteilnehmerInnen kennen.

6. September : Nach dem Frühstück fahren Sie in Richtung Nordosten nach Aberdeen. Am Nachmittag erreichen Sie **Aberdeen**, die Hauptstadt des Countys Aberdeenshire und der wichtigsten Hafenstadt zur Nordsee mit einer Besonderheit - der Hafen liegt mitten in der City.

Verbringen Sie ein wenig Zeit in dieser pulsierenden Hafenstadt, bevor Sie ab 17.00 Uhr an Bord der MV Hrossey gehen. Um 19.00 Uhr heisst es Leinen los in Richtung Shetlands.

Die für die Überfahrt ausgesuchten Kabinen sind mit TV, Tee- und Kaffee Zubereiter, Dusche und WC, in der barrierefreien Kabine mit entsprechenden Handgriffen ausgestattet. Ebenso haben Sie Zugang zur Magnus Lounge, einem ruhigen Bereich im Schiff.

7. September : Gegen 7.30 legt die Fähre in Lerwick an. Bleiben Sie noch an Bord und frühstücken Sie in aller Ruhe bevor Sie im Anschluss zu ihrem **3* Hotel**, genau gegenüber dem Fähranleger gehen. Hier haben wir Zimmer, incl. Frühstück und Abendessen, für die kommenden drei Nächte ausgesucht. Das Hotel liegt im Herzen von Lerwick. Im Restaurant werden lokale und internationale Gerichte serviert, die soweit als möglich aus lokalen Produkten zubereitet werden. Eine kleine Bar lädt zum Ausklang des Tages ein.

Jedes Zimmer verfügt über einen LCD-TV mit Freeview-Kanälen und Tee- und Kaffeezubehör. Wifi empfangen Sie im ganzen Hotel kostenfrei.

8. und 9. September : Entdecken Sie die **Shetland Inseln** und geniessen Sie den Mix aus schottischem und skandinavischem Flair.



SCHOTTLAND - FÜR - ALLE

Barrierefreie Reisen nach Süd-, West-, Nord-, Osteuropa und vieles mehr

Schottland - für - Alle Ltd. Andreas & Gabriele Tirsch, Pinelea, West - Drumliah, Bonar Bridge, IV24 3AA, Schottland

Ein paar Ideen : Die **Shetland - Inseln** bestehen aus 100 großen und kleinen Inseln im Nordatlantik, 180 km vom schottischen Festland entfernt. Nur 15 von ihnen sind bewohnt, auf den übrigen tummeln sich Robben und Seevögel. Tausende von Vogelarten machen die Inseln zu einem wahren Paradies für Vogelkundler. Vom Golfstrom merkt man hier allerdings kaum noch etwas, denn die Inseln liegen immerhin auf dem gleichen Breitengrad wie die Südspitze Grönlands. Kultur und Dialekt sind stark skandinavisch gefärbt. Man spricht zwar das schottische Englisch, das aber mit vielen skandinavischen Lehnwörtern durchsetzt ist, z.B. Kirk für Kirche, Setter für Farm und Wick für Bucht.

Kilt und Dudelsack sind ebenfalls unbekannt, das traditionelle Musikinstrument ist hier die Fiddle. Die Bewohner leben vom Fischfang sowie von der Aufzucht von Lachsen, Ponys und Schafen, den Rohstofflieferanten der Shetland-Pullover. Das Nordseeöl brachte neue Arbeitsplätze und Geld, aber auch eine große Bedrohung, als der Öltanker Braer am 5. Januar 1993 vor Mainland zerschellte. Glücklicherweise waren die Schäden nicht so groß wie anfangs befürchtet; die Natur hat sich gut erholt.

Lerwick, die Hauptstadt der Shetland-Inseln, zugleich das Zentrum der Fischindustrie, erhielt durch den Bau von Europas größtem Ölhafen bei Sullom Voe (56 km weiter nördlich) neuen Aufschwung.

Zu Lerwicks Sehenswürdigkeiten gehören das Fort Charlotte aus dem 17. Jahrhundert, der Clickhimin Broch, ein Turm aus der Eisenzeit, und das Shetland- Museum. Am Südende der Insel Mainland, in der Nähe des Flughafens Sumburgh liegt der Jarlshof. Er ist eine der interessantesten Ausgrabungsstätten des Landes, denn das Gebiet war von der Bronzezeit bis ins 17. Jahrhundert besiedelt. Es gibt hier Überreste von Häusern aus der Bronze- und Eisenzeit, Brochs, Langhäuser der Wikinger, ein mittelalterliches Gehöft und die Wohnsitze von Stewart-Earls aus dem 16.-17. Jahrhundert.

Der **Mousa Broch**, 20 km südlich von Lerwick auf der Insel Mousa, ist der besterhaltene Broch Schottlands. Die Höhe von 12 m entspricht vermutlich fast seiner ursprünglichen Größe. Die charakteristischen Bauelemente dieses Wohnturms aus der Eisenzeit sind Treppen, die innerhalb der doppelten Außenmauer zur Spitze führen. Der später bewohnte Broch hat noch lange als Fluchtburg gedient, so wird es in einigen alten Sagen erzählt.

Scalloway Castle in der früheren Hauptstadt Shetlands Scalloway, ist eine imposante Festung aus dem 17. Jahrhundert.

Das nördlichste Schloß ist jedoch Muness Castle auf der Insel Unst. Ebenfalls auf Unst liegt das nationale Naturschutzgebiet Hermaness. Raubmöwen brüten in großen Scharen im Moorgebiet, und auf den Klippen sitzen Baßmöwen, Dreizehenmöwen, Trottellummen und viele andere Seevögel. Man ist überrascht, wie wenig sich manche Papageientaucher von den Besuchern stören lassen. Fetlar kann per Fähre von Nord Yell und Unst aus erreicht werden. Während der Brutzeit ist der Zugang eingeschränkt. Raubmöwen und Regenbrachvögel gehören zu den besonderen Vogelarten auf Fetlar. Auch große arktische Schnee-Eulen und Odinswassertreter sind hier zu beobachten.

10. September : Genießen Sie den heutigen letzten Tag auf den Shetlands, bevor Sie am späten Nachmittag um 17.30 Uhr, Check In ab 15.30 Uhr mit der MV Hjaltland die Insel verlassen um nach 5 ½ Stunden in Kirkwall anzulegen. Vom Anleger sind es nur ein paar Minuten zu Ihrem Hotel für die nächsten drei Nächte, wo wir wieder Zimmer, incl. Frühstück und Abendessen ausgesucht haben.

Das familiengeführte Hotel empfängt Sie mit einem Restaurant und einer Bar, schönen Zimmern mit Bad und einer Aussicht auf den Hafen der größten Stadt der Orkney-Inseln. Jedes Zimmer ist mit einem Flachbild-TV, Kaffee- und Teezubehör und kostenfreien Pflegeprodukten im Bad ausgestattet. Das frisch zubereitete Frühstück ist auf Wunsch full - scottish. Im Restaurant genießen Sie umfangreiche Menüs aus einer Palette an lokalen Produkten. Die Bar serviert Ihnen Orkney-Ales oder Whiskys in einer entspannten Atmosphäre am Wasser.



SCHOTTLAND - FÜR - ALLE

Barrierefreie Reisen nach Süd-, West-, Nord-, Osteuropa und vieles mehr

Schottland -für- Alle Ltd. Andreas & Gabriele Tirsch, Pinelea, West - Drumliah, Bonar Bridge, IV24 3AA, Schottland

11. und 12. September: Entdecken Sie eine der vielleicht schönsten Inseln Schottlands, ihre Menschen und Kultur. Schottland und die Orkneys haben eine reiche und vielfältige Vergangenheit mit einer 1000-jährigen Kultur. Harmonisch miteinander verbunden sind das traditionelle Erbe, die Landschaft, Geschichte und die Architektur.

In der Hauptstadt Kirkwall könnte es sein, dass Sie glauben, irgendwo in Skandinavien gelandet zu sein. Keine Sorge, Sie sind am richtigen Ort angekommen.

Die lebhafteste Hauptstadt von Orkney ist eine uralte altnordische Stadt, die sich genau zwischen East und West Mainland befindet. Die Stadt, ein Wunder aus dem 11. Jahrhundert, wurde von Earl Rognvald Brusason gegründet, der hier sein Königreich erbaute. Diese kleine Stadt mit ihren engen Hauptstraßen und geheimnisvollen Wegen ist nur ein Beispiel der faszinierenden Vergangenheit der Inselgruppe. Und all das befindet sich natürlich im Schatten der prächtigen St Magnus Kathedrale, der nördlichsten Kathedrale Grossbritanniens.

Die Stadt war einst ein idyllisches Paradies, mit nur einigen wenigen Häuschen um den Hafen. Heute ist Kirkwall ein pulsierender Ort mit Restaurants, Museen, Pubs und Läden. Wohin auch immer Sie gehen, Sie werden von faszinierender Architektur umgeben sein. Hier wird man von dem schierem Reichtum an Geschichte an historischen Stätten wie den Earl's und Bishop's Palaces leicht abgelenkt.

Die Orkneys haben unglaublich viel an archäologischen Sehenswürdigkeiten zu bieten, die auch zum UNESCO - Weltkulturerbe zählen. Seen, Moore, Wildblumentepiche und weiße Strände sind so faszinierend, dass sie Einheimische und Gäste bezaubern. Die Inseln sind eine baumlose große Wiese, gespickt mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten. Die Orkneys haben mehr skandinavisches Flair, wurden vor langer Zeit von den Wikingern bewohnt und waren bis ins 15. Jahrhundert Eigentum von Norwegen. So finden Sie z.B. ein kleines Steinzeitdorf, welches durch einen Sandsturm freigelegt wurde, mit Steinzeitmöbeln, einer jahrhunderte alten Begräbnisstätte, Steinkreise und Wikingerspuren. Hier sehen Sie riesige Windkraftanlagen, uralte Behausungen und die Wracks bei Scapa Flow. Auf dieser Insel der Schafzüchter und Fischer erleben Sie Natur pur. Hier herrscht das ganze Jahr milde Witterung. Es ist aber auch mit Regen und teils kräftigen Winden zu rechnen. Doch dagegen gibt es hier die Pullover aus Schafswolle, erdfarbene Cordhosen, bequeme Schnürstiefel, Tweed Mützen und gewachste Jacken.

Stromness, die schottische Kleinstadt auf Mainland (Orkney) ist mit 2.150 Einwohnern die zweitgrößte Stadt der Hauptinsel. Sie liegt eingeklemmt zwischen dem Meer und einem Hügel, etwa 14 Kilometer westlich des Hauptortes Kirkwall an der Einmündung zu Scapa Flow. Stromness wird wie Husum, aufgrund der Farbe seiner Steinhäuser auch die „graue Stadt am Meer“ genannt. So können Sie das Weltkulturerbe **The Heart of Neolithic Orkney** auf dem Mainland sehen.

Der Watch Stone ist ein gewaltiger, ebenmäßiger Stein, der gut 5,5 m aufragt - und wohl mindestens noch einmal geschätzte 1,7 m bis 2,0 m tief in der Erde steckt. Damit übertrifft er selbst die größten im Maeshowe verbauten Steine. Auch seine Funktion ist unbekannt, wird aber in engem Zusammenhang mit dem gleichfalls markanten Bridge Stone gesehen.

Entdecken Sie einiges von dem, was die Orkneys zu bieten haben. **Scapa Flow, Churchill Barriers, Ring of Brodgar, Stones of Stenness, Italien Chapel, Skara Brae, Maes Howe** und vieles mehr.

Aber... es gibt auch Whisky und Bier- Die Highlandpark und die Scapa Distillerie sind die nördlichsten Distillerien Schottlands und das Orkney Gold der Orkney Brewery ist für Liebhaber des Gerstensaftes ein Genuss.

13. September : Heute verlassen Sie die Orkneys. Nach dem Frühstück fahren Sie etwa 30 Minuten nach St. Margaret's Hope wo um die 11.30 Uhr die MV Alfred in Richtung Festland ablegt.



SCHOTTLAND - FÜR - ALLE

Barrierefreie Reisen nach Süd-, West-, Nord-, Osteuropa und vieles mehr

Schottland -für- Alle Ltd. Andreas & Gabriele Tirsch, Pinelea, West - Drumhah, Bonar Bridge, IV24 3AA, Schottland

Nach etwa einer Stunde erreichen Sie Gills Bay und fahren an der Ostküste entlang in Richtung Süden. Für einen Stopp lohnt Dunrobin Castle, ein märchenhaft gestaltetes Schloss des Dukes of Sutherland. Auch wenn das Castle nicht barrierefrei ist, allein der Garten lohnt einen Besuch.

Am Nachmittag erreichen Sie Dornoch wo wir im Castle Hotel Zimmer, incl. Frühstück und Abendessen für die kommende Nacht ausgesucht haben.

Das Dornoch Castle Hotel begrüßt Sie gegenüber der Kathedrale. Das gesamte Gebäude ist mit antiken Elementen dekoriert. Freuen Sie sich auch auf ein gehobenes Restaurant und einen ruhigen ummauerten Garten. Die hellen Zimmer sind alle mit einem TV, Kaffee- und Teezubehör, sowie einem Bad ausgestattet. Das preisgekrönte Restaurant besticht durch originale Steinmauern und Holzböden aus dem 15. Jahrhundert. Es serviert Ihnen schottische Gerichte aus regionalen Zutaten.

Dornoch - sanft geschwungene, weite, menschenleere Sandstrände, altertümlich anmutende Hotels aus edwardianischer Zeit und ein Golfplatz, der schon 1616 angelegt wurde, machen Dornoch aus. An ein wenig rühmliches Stück Lokalhistorie erinnert ein Gedenkstein, der Witch's Stone - in Dornoch fand 1722 die letzte Hexenverbrennung Schottlands statt.

Viele kleine Läden und Cafes laden zum Bummeln ein. Ein besonderer Tipp ist das Café von Cocoa Mountain ☺. In Dornoch hatte auch Rosamunde Pilcher zu Lebzeiten ihr Sommerdomizil.

14. September : Nach dem Frühstück setzen Sie die Reise Richtung Süden fort. Nach etwa 90 Minuten Fahrt erreichen Sie Inverness. Die nördlichste Stadt im Vereinigten Königreich und 'Hauptstadt' der Highlands, lädt Sie zu einem Besuch ein.

Von hier aus ist es auch nicht mehr weit nach Drumnadrochit und Loch Ness. **Loch Ness** - Der wohl berühmteste schottische See ist mit 37 Kilometer Länge, 1,5 Kilometer Breite und 230 Meter Tiefe, der zweitgrößte See Schottlands. Besuchen Sie, unser Tipp, **Urquhart Castle** und eines der beiden Visitor Centre. Machen Sie einen Stopp in **Fort Augustus**, am Südufer von Loch Ness. Hier ist besonders die fünfstufige Schleuse, die den Caledonian Canal mit Loch Ness verbindet, sehenswert.

Am Nachmittag erreichen Sie Fort William, mit etwa 5.200 Einwohnern die größte Stadt der westlichen schottischen Highlands. Durch die Nähe zum Ben Nevis, dem höchsten Berg Großbritanniens, ist Fort William eine quirlige Stadt mit Einkaufsstraße, kleinen Läden, aber auch den unterschiedlichsten Pubs.

Im Anschluss geht s weiter nach **Glasgow**. In **Glasgow** angekommen, haben wir im **4* Maldron Hotel Glasgow City**, Zimmer incl. Frühstück und Abendessen, für die kommenden drei Nächte ausgesucht. Das ausgesuchte Hotel ganz in der Nähe der Sauchiehall Street, der Buchanan Galleries und des George Square. Die klimatisierten Zimmer sind mit einem Schreibtisch, Wasserkocher, Safe, Flachbild-TV und mit kostenlosen Pflegeprodukten sehr gut ausgestattet. WLAN empfangen Sie kostenfrei im ganzen Haus.

Glasgow ist mit 580.690 Einwohnern die größte Stadt Schottlands und die drittgrößte Stadt des Vereinigten Königreichs. Die Stadt liegt am Fluss Clyde. Im Gegensatz zur schottischen Hauptstadt Edinburgh gilt Glasgow als „Arbeiterstadt“.

Sie besitzt eine Kathedrale aus dem 12. Jahrhundert, sowie vier Universitäten (Universität Glasgow, Universität Strathclyde, Glasgow Caledonian University und die University of the West of Scotland), die Glasgow School of Art und die Royal Scottish Academy of Music and Drama.

Seit Jahrtausenden besiedeln Menschen Glasgow, wobei der Clyde eine optimale Gelegenheit zum Fischfang bot. Um 80 n. Chr. besiedelten Römer den Ort, der damals Cathures hieß. Um 140 n.Chr. errichteten die Römer den Antoniuswall, dessen Reste heute noch zu sehen sind, um das römische Britannien vom Keltischen und Piktischen Caledonia zu trennen.

Durch den Schiffsverkehr über den Clyde wurde Glasgow zu einem idealen Handelszentrum von Tabak und Zucker.



SCHOTTLAND - FÜR - ALLE

Barrierefreie Reisen nach Süd-, West-, Nord-, Osteuropa und vieles mehr

Schottland -für- Alle Ltd. Andreas & Gabriele Tirsch, Pinelea, West - Drumliah, Bonar Bridge, IV24 3AA, Schottland

Da zudem ein Überfluss an Kohle und Eisen aus Lanarkshire bestand, wurde Glasgow eine Industriestadt und durch die industrielle Revolution zu einer der reichsten Städte der damaligen Welt. Die Stadt blieb weitgehend von Adligen verschont, so dass man hier keine Schlösser oder Burgen antrifft.

15. September : Heute heisst es leider Abschied nehmen. Rechtzeitig werden Sie zum Flughafen Glasgow oder Edinburgh gebracht, von wo aus Sie zurück nach Hause fliegen.

Leistungen :

- 1 x Übernachtung in einem 3* Hotel in Edinburgh incl. Frühstück und Abendessen in einem Restaurant
- 3 x Übernachtung in einem 3* Hotel in Lerwick / Shetland incl. Frühstück und Abendessen
- 3 x Übernachtung in einem 3* Hotel in Kirkwall / Orkney incl. Frühstück und Abendessen
- 1 x Übernachtung in einem 3* Hotel in Dornoch incl. Frühstück und Abendessen
- 1 x Übernachtung in einem 3* Hotel in Glasgow incl. Frühstück und Abendessen
- deutschsprachige Reiseleitung für den gesamten Aufenthalt
- modernes Fahrzeug für die Transfers und Ausflüge
- Fährfahrten, Ausflugsprogramm, incl. Eintritte wie beschrieben,

Preis : € 3.790 p Person im Doppelzimmer / EZ Zuschlag € 790

- Nicht enthalten ist die Anreise, die wir gerne für Sie organisieren.
- Die Vermittlung einer Reiseassistentz übernehmen wir gerne für Sie.
- Änderungen der Tagesabläufe sind nicht beabsichtigt, manchmal aber leider auch nicht vermeidbar.